



Pininfarina E-Voluzione

Guter Stil ist Tradition

Gut Ding will Weile haben! Nach diesem Motto wurde auch die Realisierung der 2016 vorgestellten Pininfarina E-Bikes gehandhabt. Der Name Pininfarina verbindet bestes Design und hochwertige Fahrzeuge. So etwas verträgt keine Hetze. Auch wenn Kundinnen und Kunden sich in etwas Geduld üben mussten, hat sich das Warten angesichts des gelungenen Endproduktes gelohnt. Designkultur und modernste E-Bike-Technologie sind miteinander verschmolzen und können nun besichtigt und erworben werden.

von Rolf Fleckenstein



Erstmals an der Eurobike 2016 wurde das Modell Pininfarina Evoluzione als wegweisendes neues E-Bike vorgestellt, das in Sachen Design und Komfort allen bestehenden E-Bikes überlegen sein sollte. Für das Design stand die legendäre Designmarke Pininfarina Pate, die während Jahrzehnten verantwortlich war für das überragende Design von zahllosen Ferraris, Alfa Romeos, Jaguars, Maseratis und anderer hochkarätiger Automarken. Das E-Bike von Pininfarina wurde mit Hilfe des Windkanals des heutigen Designstudios

gestaltet und baut damit auf eine profundere Designtechnologie als jedes andere E-Bike. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates von Pininfarina, Paolo Pininfarina, äusserte sich damals wie folgt: „Das Evoluzione stellt eine perfekte Synthese unseres Geistes dar: einen sportlichem Charakter und eine umweltfreundliche Seele. Sportlich und dynamisch, ein harmonisches Elektrofahrrad, das in der Lage ist, hohe Leistungen und Komfort zu garantieren. Mit diesem Konzeptanspruch sind das Designstudio Pininfarina und die Fahrradmarke Diavelo, die zum

niederländischen Fahrradkonzern Accell Group N.V. gehört, zusammengekommen, um der Welt eine Revolution auf dem E-Bike-Markt zu bieten.

Als ich vorgut einem Jahr bei der noch jungen Diavelo Schweiz AG vorbeischaute, um über das Unternehmen und das Management zu berichten, das sich in der Hand von zwei Frauen befindet, was bekanntermassen eine Rarität in der Fahrradbranche ist, traf ich bereits auf das Modell von Pininfarina, das bereits im Showroom präsent war und das für 2017 geplant war.

Bis die E-Bike-Modelle nach dem Design von Pininfarina dann aber auch tatsächlich gebaut und in die Schweiz geliefert wurden, dauerte es wahrscheinlich zum Ärger der beiden Businessdamen doch noch etwas länger. Diesen Frühling setzen sie nun definitiv um, was sie 2017 angekündigt haben. Zum einen sind die nigelhagelneuen Modelle namens „Pininfarina E-Voluzione“ von Diavelo in der Schweiz in unterschiedlichen Farben und Ausführungen zu haben und zum anderen haben sie den Concept Store von Diavelo umgesetzt und präsentieren fortan an ihrer neuen Adresse, an der Schiffbaustrasse 7 in 8005 Zürich, ihre E-Bikes und empfangen dort in modernsten Räumlichkeiten ihre Kunden.

Hohe Qualität fürs Spitzendesign

Design ist das eine, die Wahl des Materials und der Komponenten das andere. Über das Design müssen wir

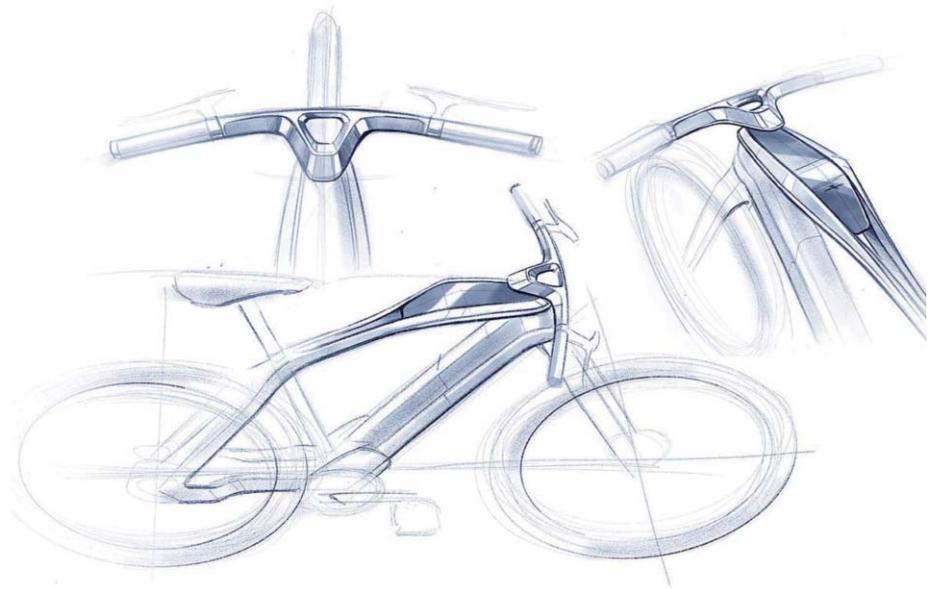


Bild: Die ersten technischen Zeichnungen des Pininfarina E-Voluzione

wohl nicht mehr viele Worte verlieren, das spricht für sich selbst. Bei der Umsetzung des Designkonzeptes hat man darüber hinaus auf hohe Qualität gesetzt. Alles beginnt schon einmal damit, dass man den Rahmen nicht aus hundsgewöhnlichen Aluminium

hergestellt hat, sondern dazu leichtes und supersteifes Karbon verwendete, wie man dies auch in der Formel1 oder bei der Konstruktion von luxuriösen Sportwagen macht. Beim Antrieb hat man sich für zwei Varianten entschieden: Zum einen gibt's den motorisier-



ten Stadtflyter mit Kette und einer hochwertigen XT-Schaltgruppe mit 11 Gängen von Shimano oder mit einer stufenlosen NuVinci-Nabenschaltung und sauberem Riemenantrieb. Die Bremsleistung wird von den ebenso hochwertigen Bremsen von Shimano XT-Gruppe geliefert. Angetrieben wird das E-Bike bzw. beim Treten unterstützt, wird der Fahrer bzw. die FahrerIn von einem starken Brose-Motor mit 250 Watt, der bis 90 Nm Drehmoment liefert. Zudem ist der Motor absolut geräuschlos. Deshalb fährt sich das E-Bike wie ein gewöhnliches Fahrrad, bloss dass da unheimlich viel Power drinsteckt und es grandios aussieht. Der ins Unterrohr eingebaute Akku von Panasonic liefert während fast 500 Wh Strom, womit das 17.5 kg leichte E-Bike bei Rahmengrösse 53 cm ziemlich weit kommen wird. Das elegant in den Rahmen eingearbeitete Display unterstreicht die Eleganz des Design-E-Bikes. Damit haben die Macher nun

alles richtig gemacht. Die Verbindung aus einzigartigem stilvollen Design und hochwertigen Fahrradkomponenten garantieren jedem Fahrer den Superlook, einen hohen Fahrkomfort, hohe Fahrsicherheit, maximalen Fahrspass und eine lange Lebensdauer.

Bilder: Detailaufnahmen des Displays und des ins Unterrohr versenkten Akkus und die beiden Ausführungen mit Riemenantrieb (gelb) und mit Kettenschaltung (rot)

